

Jahresbericht 2011

der Stiftung Auferstehungskirche Reppenstedt

*Lasst dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde
das Böse mit Gutem.*

Römer 12,21



Das Stiftungskapital 2011

- **Kapitalstock per 31.12.2010**

Laut Mitteilung an das Landeskirchenamt vom 18.01.2011 beträgt der Kapitalstock des Stiftungsvermögens zum 31.12.2010 ohne zeitanteilige Bonifizierung und unter Abzug des ausschüttungsfähigen Betrages für 2010 90.990,70 €.

Zuzüglich des ausschüttungsfähigen Betrages in Höhe von 1.138,18 €, dessen Auszahlung erst in 2011 erfolgte und zuzüglich der Anlagenebenkosten 2010 in Höhe von 62,50 €, die ebenfalls erst 2011 abgebucht wurden beträgt das effektiv vorhandene Stiftungskapital 92.191,38 €.

- **Entwicklung des Stiftungskapitals – Mittelzuflüsse**

Insgesamt wurde die Stiftung 2011 von 165 Zustifern unterstützt. Durch Aktionen und Aktivitäten im Jahr 2011 flossen der Stiftung 12.692,33 € zu. 22 Zustifter haben direkt auf eines der beiden Konten der Stiftung eingezahlt. Dadurch sind der Stiftung Mittel in Höhe von 6.294,49 € zugeflossen. Kollekten und die Spendenbox (Kirchenmodell) erbrachten 1.401,39 €. Bei besonderen Anlässen (3 Todesfälle) wurden insgesamt 1.645 € gespendet. Die private Bonifizierung ist dem Stiftungskapital bereits 2010 zugeflossen. Damit beträgt die Summe der selbst eingeworbenen Mittel **22.033,21 €**.

Durch die dritte Bonifizierungsaktion der Landeskirche sind dem Stiftungskapital gemäß dem Schreiben vom 21.11.2011 weitere 25.149,25 € zugeflossen.

Die Mittelzuflüsse in 2011 – ohne Zinsertrag – betragen daher insgesamt **47.182,46 €**.

- **Verwendung der Vermögenserträge und Kosten – Mittelabflüsse**

Die in 2011 ausschüttungsfähigen Erträge aus 2010 betragen 1.138,18 € und wurden gemäß dem Verwendungsbeschluss des Kuratoriums vom 29.03.2011 (10. Sitzung) der Kirchengemeinde zur Teilfinanzierung der Gemeindesaalbeleuchtung zur Verfügung gestellt.

Aus Zuwendungen, die nicht für das Stiftungsvermögen bestimmt waren, wurden die sonstige Kosten der Stiftung bestritten. Diese betragen in 2011 für die Gestaltung eines Informations-Flyer 321,00 €.

Die Kapitalanlagenebenkosten betragen für die LBBW Anlage 2010 62,50 €, für die LBBW Anlage 2011 1.137,05 € und für das Girokonto der Stiftung 5,60 €.

Die Mittelabflüsse in 2011 betragen insgesamt **2.664,33 €**.

- **Vermögensanlage und Ertragsentwicklung**

Die Anlage bei der HSH Nordbank ist per 11.10.2011 ausgelaufen. Die Wiederanlage der 30.000 € erfolgte zusammen mit 20.000 € aus dem Stiftungskapital in Abstimmung mit Herrn König vom Kirchenkreisamt bei der Landesbank Baden-Württemberg in eine synthetische Unternehmensanleihe. Die nominale Anlagesumme per 31.12.2011 beträgt 105.000 €. Die Bruttozinserträge in 2011 betragen **3.858,35 €**.



Die Stiftung

Auferstehungskirche Reppenstedt

Anlage	Betrag	Zins	Laufzeit	Termin	Auszahlung
HSH Nordbank	30.000 €	5,25 %	25.09.2008 – 11.10.2011	11.10.	1.575,00 €
LBBW CLM Synthia	30.000 €	4,00 %	24.02.2010 – 20.03.2015	20.03.	1.278,90 €
LBBW Solveo Select ¹	25.000 €	3,50 %	25.10.2010 – 20.12.2012	20.12.	1.004,45 €
LBBW Synthia Select	50.000 €	4,00 %	24.10.2011 – 20.06.2014	20.06.	0,00 €
Anlage per 31.12.11	105.000 €				3.858,35 €

Das Anfangsguthaben der Rücklagen betrug 2.300,45 €. Aus dem Guthaben der Stiftung sind den Rücklagen 14.362,77 € zugeführt worden, so dass der Endstand 16.663,22 € beträgt. Hiervon wurden die Zinsen auf Rücklagen 2010 in Höhe von 46,53 € auf das Guthabekonto umgebucht. Der Endstand der Rücklagen ist 16.616,69 €.

- Endstände der Guthabekonten per 31.12.2012

Rücklagen der Stiftung beim Kirchenkreisamt	16.616,69 €
Guthaben der Stiftung beim Kirchkreisamt	17.867,77 €
Stand des Stiftungskontos 65104143 am 31.12.2011:	1.083,40 €
Zwischensumme	35.567,86 €
Anlagen der Stiftung, nominal	105.000,00 €
Stand des Stiftungskapitals am 31.12.2011²	140.567,86 €
inklusive der in 2011 zugeflossenen Zinserträgen	

- Berechnung der ausschüttungsfähige Erträge aus 2011 für 2012**

Zinserträge der Stiftung	
▪ 2011 aus der Vermögensanlage	3.858,35 €
▪ 2010 auf Rücklagen	46,53 €
▪ Summe der Zinserträge	3.904,88 €
Kosten der Geldanlage	
▪ Anlage LBBW LB0FQY 24.10.11lt. Abrechnung	1.137,05 €
▪ Summe der Anlagekosten	1.137,05 €
Nettoertrag	2.767,83 €
Davon 1/3 zur Kapitalerhaltung	922,61 €
 Ausschüttungsfähiger Ertrag für Kirchengemeinde	 1.845,22 €

- Stand des Kapitalstocks am 31.12.2011** **138.722,64 €**
nach Abzug des ausschüttungsfähigen Betrages in 2012

Die Stiftungsaktivitäten

- Aktionen und Aktivitäten 2011**
 - Die Spendenbriefaktion der Stiftung im April 2011 an alle Gemeindemitglieder ab 50 Jahren erbrachte bis 30.06. bei 142 Zustiftern einen Betrag von 11.521,50 € als Zufluss zum Stiftungskapital. Es entstanden Kosten in Höhe von 713,16 €, die vom Kirchenkreisamt nicht der Stiftung belastet wurden.
 - Die Vorstellung und Spendensammlung bei den ortsansässigen Betrieben anlässlich der Messe in der Gellersenhalle am 09.04.2011 erbrachte keine Resonanz.

¹ Die Abbuchung der Anlage LBBW Solveo Select in Höhe von 25.000 € und der Kapitalanlagekosten von 62,50 € erfolgte erst am 24.01.11, obwohl der Kauf am 25.10.10 stattfand. Dieser Betrag wurde periodengerecht bereits 2010 im Stiftungskapital berücksichtigt.

² Anfangsbestand Kapital + Zuflüsse ./ Abflüsse ./ Endbestand = 46,53 € Differenz



Die Stiftung

Auferstehungskirche Reppenstedt

- Während des Gemeindefestes am 19.06.2011 organisierte die Stiftung eine Versteigerung von Kunstwerken der Künstler Gudrun Jakubeit, Waltraud Hartmann, Gerda Reitz und Peter Schröder. Es wurden 4 Bilder versteigert, die insgesamt 770 € Zuflüsse zum Stiftungskapital brachten.
 - Über den „Gemischten Chor Reppenstedt“ und „Das etwas andere Café“ gingen Beiträge von 110 € bzw. 200 € an die Stiftung³.
- **Kommunikation 2011**
 - Lebenszeichen Nr. 49 Aktionen zugunsten der Stiftung
 - Lebenszeichen Nr. 50 Hinweis auf Kunstauktion zum Gemeindefest
 - Lebenszeichen Nr. 51 Stiftungskapital zum Abschluss der Bonifizierungsaktion
 - Lebenszeichen Nr. 52 Ankündigung Benefiz-Abend am 17.02.2012
 - Frühjahresmailing an 1325 Gemeindemitglieder
 - Erstellung und Druck einer Stiftungsinformation in Form einer Broschüre zur Auslage im Info-Bereich der AKR sowie von drei Stiftungspostern, die im Foyer der Kirche aushängen.
 - Einladung zum Benefiz-Abend am 17.02.2012 an 178 Stifter

Das Stiftungskuratorium

- **Mitglieder des Kuratoriums**

Manfred Bollow	geschäftsführender Vorsitzender seit dem 28.09.2010, bis dahin stellvertretender Vorsitzender, KV Mitglied, Gründungsmitglied des Kuratoriums seit 18.08.2008
Karin Schalow	stellvertretende Vorsitzende seit dem 12.01.2011, Gründungsmitglied des Kuratoriums seit 18.08.2008
Karin Muhsmann	KV Mitglied, Gründungsmitglied des Kuratoriums
Werner Buchhorn	Gründungsmitglied des Kuratoriums seit 18.08.2008
Uwe Radke	seit 05.10.2010 Mitglied des Kuratoriums seit 04.10.2011 mit der Geschäftsführung beauftragt
Hartmut Trichterborn	außerordentlicher zweiter Geschäftsführer bis 04.10.2011 Vorsitzender und Gründungsmitglied des Kuratoriums vom 18.08.2008 bis 28.09.2010

- **Sitzungen des Kuratoriums**

Das Kuratorium hat sich in insgesamt 5 Sitzungen mit den Geschäften der Stiftung befasst. Zu allen Sitzungen erfolgte eine ordnungsgemäße Ladung. Die Mitglieder des Kuratoriums waren jeweils vollständig anwesend und das Gremium in jeder Sitzung beschlussfähig.

- 9. Sitzung vom 12.01.2011 genehmigtes Protokoll
- 10. Sitzung vom 29.03.2011 genehmigtes Protokoll
- 11. Sitzung vom 01.06.2011 genehmigtes Protokoll
- 12. Sitzung vom 14.09.2011 genehmigtes Protokoll
- 13. Sitzung vom 09.11.2011 (noch nicht genehmigte Fassung)

³ Diese beiden Einzahlungen auf das Konto 216 wurden als Aktionen und nicht als Zustiftung der beiden Gruppen gewertet.



• Besonderheiten im Berichtsjahr

- Zum 15.07.2011 wurde ein neues und eigenständiges Konto der Stiftung bei der Sparkasse Lüneburg eingerichtet. Der Grund ist die vom Kirchenkreisamt getrennte Kontoführung und damit bessere Übersicht der Spendeneingänge sowie eine damit verbundene erleichterte Überwachung der Zahlungseingänge.
- Im Oktober 2011 erfolgte die Übergabe der Geschäfte von Herrn Hartmut Trichterborn auf Herrn Uwe Radke. Die erforderlichen Unterlagen für die Übertragung der Kontovollmacht sowie den Onlinezugriff auf Herrn Uwe Radke wurde der Sparkasse am 30.12.2011 übergeben.
- Die Aufstellung des Kirchenkreisamtes zur Kostenstelle 5261-81110 (Konto 216) wurde am 30.12.11 bei einem Treffen zwischen Frau Morie, Herrn König und Herr Radke besprochen. In diesem Gespräch wurde deutlich, dass durch die Umstellung auf die Dopik nach wie vor Buchungen ohne Kontoberührung erfolgen. Dadurch müssen die Salden im KKA manuell korrigiert werden.

• Danksagung

Das Kuratorium der Stiftung und der Kirchenvorstand der Auferstehungskirche Reppenstedt danken Herrn Hartmut Trichterborn ausdrücklich und herzlich für seinen unermüdlischen Einsatz bei der Gründung und Entwicklung unserer Stiftung.

Herr Hartmut Trichterborn hat die Gründung einer Stiftung vorgeschlagen und selbst tatkräftig die Realisierung der Stiftungsidee in die Hand genommen. Nach erfolgter Einwerbung des Startkapitals von 30.000 € wurde von ihm am 05.08.2008 der Stiftungsantrag beim Landeskirchenamt in Hannover eingereicht und mit Schreiben des Landeskirchenamtes vom 18.08.2008 an das Kirchenkreisamt Lüneburg bestätigt.

Sein zeitliches und finanzielles Engagement bis zum Abschluss der Bonifizierungsaktion der Landeskirche Mitte 2011 hat wesentlichen Anteil daran, dass das Stiftungsvermögen bis zum 31.12.2012 auf fast 140.000 € angewachsen ist und etliche Zustifter gewonnen werden konnten.

Mit seinem Ausscheiden verliert das Kuratorium und die Stiftung seinen Gründungsinitiator und seinen aktivsten Förderer. Wir bedauern dies ausdrücklich, respektieren aber natürlich den Wunsch, die Geschicke der Stiftung in andere Hände zu übergeben und damit ein Werk zu diesem Zeitpunkt abzuschließen. Zusammenfassend darf man sagen, dass in und dank der „Ära“ Trichterborn die Stiftung als selbständiges und langfristig nachhaltiges Finanzierungselement der Gemeinde etabliert werden konnte.

Reppenstedt, den 31.01.2012



Manfred Bollow
Vorsitzender des Kuratoriums
Geschäftsführer



Uwe Radke
Mitglied des Kuratoriums
Geschäftsführer

Anlage:

- Schreiben von Kirchenkreisamt mit Kontoendständen
- Kostenstelle 5261-81110 Stiftung Auferstehungskirche Reppenstedt (Konto 216)
- Rücklagenkonto KKA
- Konto 651 041 43



Kirchenkreisamt Lüneburg

für die Ev.-luth. Kirchenkreise Lüneburg und Bleckede

Kirchenkreisamt Schießgrabenstraße 10 21335 Lüneburg

Herr
Uwe Radke
Buchenweg 1

21391 Reppenstedt

Schießgrabenstraße 10
21335 Lüneburg, den 31.01.2012
Telefon: (04131) 2077-0
Telefax: (04131) 2077-41
EMail: Heike.Morie@evika.de

Konto:
Sparkasse Lüneburg
(BLZ 240 501 10) Kto. 216

Sachbearbeiter: **Frau Morié**
Durchwahl: (04131) 2077-28

Stiftung Auferstehungskirche Reppenstedt

Sehr geehrter Herr Radke,

zum 31.12.2011 teilen wir Ihnen für die o.g. Stiftung folgende Endbestände mit:

Anlagen:	105.000,00 €
Rücklagen:	16.616,69 €
Guthaben Konto KKA:	17.867,77 €* *

*Differenz zwischen Zu- und Abgängen im Geschäftsjahr:	12.976,84 €
Zzgl. Anfangsbestand:	4.890,93 €

Für evt. Fragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


König